



## Medieninformation

### **ALT WERDEN, UM ALT ZU SEIN**

**Das »Bild«, das wir von Alter haben, entspricht der heutigen Generation der 60- bis 70-Jährigen keineswegs. Selbst mitten in ihren »besten Jahren«, hat sich die Fotografin Irene van Nispen Kress ausgiebig damit beschäftigt, was es heißt, heute alt zu sein. Aus nächster Nähe begleitete sie über sechs Jahre den Alltag von drei Frauen, die für gewöhnlich nicht mehr im Rampenlicht stehen. Entstanden ist mit SILVER ein Buch voller kraftvoller Fotos und intimer Geschichten.**

Bielefeld/Berlin, 6. Dezember 2019 – »Jeder möchte alt werden, aber nicht alt sein.« Ist das wirklich so?

Getrieben von dem eigenen Gefühl ein »Mindesthaltbarkeitsdatum« zu haben, startete Irene van Nispen Kress im Herbst 2012 das Projekt »Silver«. Van Nispen Kress war gerade 50 Jahre alt geworden und spürte, dass sie eine Grenze überschritten hatte: »Plötzlich gehörte ich dazu, zu den älteren Menschen der Gesellschaft. Im Gegensatz zu gestern, bin ich heute alt.« Diese Gedanken gingen mit einem starken Unbehagen einher. Würde van Nispen Kress nun in eine perspektivlose Lebensphase eintreten? Oder schlimmer noch, auf eine Phase zusteuern, in der sie anderen nur noch zur Last fallen würde?

Weitere Fragestellungen drängten sich auf: Hatte die Fotografin nun alles erreicht, was sie im Leben erreichen wollte und konnte? Wäre es vermessen in ihrem Alter noch einmal etwas ganz Neues beginnen zu wollen? Auf was müsse van Nispen Kress vorbereitet sein und solle sie sich schon einmal gedanklich von der Gesellschaft verabschieden?

Schnell verwarf van Nispen Kress all diese Sorgen und stellte sich der veränderten Situation: »Ich bin gesund und immer noch der neugierige, begeisterungsfähige Mensch, der ich immer war. Meine Talente sind nicht verdorrt, sondern gereift und gewachsen. Rückschläge habe ich pariert und bin an ihnen gewachsen. Heute bin ich mehr ich selbst, als ich es je war!«

Was hatte die Zukunft also zu bieten? Auf der Suche nach positiven Vorbildern fand die Niederländerin Anke, Mieke und Ellen. Die drei Frauen aus ihrem erweiterten Lebensumfeld stimmten zu, sich mit der Fotokamera begleiten zu lassen. Themen wie der Verlust von Schönheit und Fruchtbarkeit, aber auch Neuanfänge oder Intimität im Alter sollten im Mittelpunkt des Interesses stehen. Zu Beginn war Van Nispen Kress besonders an der Energie und Dynamik der Frauen interessiert. Im Laufe der Zeit wurde jedoch Frage nach der Art, wie sie mit ihrem Wachstum umgingen, der wichtigste Faktor der Beobachtungen.

»Ich wollte ein realistisches Bild zeichnen. Nicht inszenieren oder ausschmücken, nichts wiederholen oder ins rechte Licht rücken«, so die Fotografin. »Ich arbeitete mit den gegebenen Umständen und entschied mich zusätzlich für Aufnahmen in Schwarz-Weiss, um der Beeinträchtigung durch Farbe, die teilweise zusätzlich eine Ebene der Schönheit zu verleihen vermag, entgegenzuwirken. Ich wollte Körpersprache, Bewegung und Emotion.«

Anke steht für für Lebenslust. Und die Liebe. Wegen ihrer häufigen Krankheitsanfälle als Kind und einem Leben mit dem Krebsgen sieht sie jeden Tag als Geschenk. Mieke ist neugierig und voller Energie. Sie verfolgt Ziele und Talente und versucht stets das Beste aus sich herauszuholen. Ellen begrüßt das Leben mit Neugier. Ihre heftige Impulsivität mag sich ein wenig verringert haben, aber sie springt immer noch durch den Alltag auf der Suche nach verborgenen Schätzen. »Für mich sind diese drei Frauen Vorbilder für alle Frauen. Es geht nicht um Hautfarbe oder soziale Hintergründe. Es geht nicht um Unterschiede. Es geht um Ähnlichkeiten.«

Van Nispen Kress hat sechs sehr persönliche Jahre mit Anke, Mieke und Ellen verbracht und sich am Ende eine wichtige Frage beantworten können:

Was ist letztlich das Wichtigste im Leben?

Liebe und Beziehungen, Respekt und Wertschätzung.

Das hochwertige Künstlerbuch »Silver« enthält, neben den eindrücklichen Fotos, drei Essays von Hedy d’Ancona, Irene van Nispen Kress sowie Marieke van der Waal sowie Interviews mit Anke, Mieke und Ellen



#### **Irene van Nispen Kress | SILVER**

ISBN 978-3-7356-0639-6

23 × 30,6 cm

144 Seiten

73 duplex Abbildungen

Hardcover

Sprachen: Englisch, Niederländisch

#### **Texte**

Hedy d’Ancona, Irene van Nispen Kress, Marieke van der Waal sowie Anke, Ellen und Mieke

#### **Gestaltung**

Sybren Kuiper, -SYB-, Den Haag

#### **Veranstaltungen**

World Woman Foundation Summit, Los Angeles: März 2020

#### **KERBER VERLAG**

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

[www.kerberverlag.com](http://www.kerberverlag.com)

**PRESSEKONTAKT**

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

[sara.buschmann@kerberverlag.com](mailto:sara.buschmann@kerberverlag.com)